

wellDone

PAM-STORAGE IN DER TEXTILINDUSTRIE



» Mit der neu geschaffenen Archivlösung werden die Dokumente untereinander in Beziehung gebracht. Dies ermöglicht den einzelnen Abteilungen Vorgänge schneller und unkomplizierter nachzuvollziehen.«

Thomas Gerlach, Projektleiter DMS bei OLYMP Bezner GmbH & Co.KG

OLYMP ist die erfolgreichste Hemdenmarke der letzten Jahre im europäischen Markt und ist heute in mehr als 40 Ländern präsent. Mit steigender Tendenz.

Der effiziente Bestell- und Lieferservice macht weit über 300.000 Hemden des Standardprogramms über Nacht verfügbar. Bei Bestellung bis 12 Uhr werden sie noch am selben Tag verschickt. Schneller kann Mode kaum sein. Auf dieses Leistungspaket setzen über 3.000 Fachhändler in Mitteleuropa - bedient von einer hochmodernen Logistik, die über 4 Millionen Teile pro Jahr umschlägt.

Diese Business Performance produziert auch eine Fülle an Dokumenten. Beginnend bei der Materialbeschaffung über die Produktion bis hin zum Vertrieb. Das Management von OLYMP suchte nach einer Lösung zur Verwaltung Ihrer Businessdokumente. Eine Dokumentenmanagement Lösung, die gleich wie angegossen sitzt, in die man nicht erst hineinwachsen muss und die dennoch genügend Spielraum für künftige Anforderungen bietet. Fündig wurde OLYMP bei den Wiener ECM Coutures Heilig und Schubert Software AG, die mit der Einführung eines unternehmensweiten Dokumentenmanagements beauftragt wurden. Realisiert von der in Schwabach beheimateten Tochtergesellschaft, Heilig und Schubert InformationsManagement GmbH.

Design ist, wenn die Form der Funktion folgt.

Ziel der Einführung des digitalen Archivs

war die vollständige Verfügbarkeit aller
Geschäftsdokumente per Knopfdruck.

Lange Suchprozesse in verschiedensten

Archiven, Ordern und Servern sollen
der Vergangenheit angehören.

Alle Dokumente wie beispielsweise Kunden-
aufträge, Exportpapiere, Rechnungen, Liefer-
scheine oder sonstiger Schriftverkehr sollen

in einem Dokumenten Management System

erfasst, verwaltet und aus Gründen der

Revisionssicherheit, auf einem optischen

Jukebox System gespeichert werden.

Der Archivierungsprozess soll im Hintergrund

und ohne manuelle Beschlagwortung durch

Sachbearbeiter erfolgen.

Elektronischer Auftragsakt

Auftragsbezogene Dokumente wie Auftragsbestätigungen, Packlisten, Lieferscheine, Rechnungen und Exportdokumente werden mit dem strategischen ERP System gedruckt. Danach erfolgt die Archivierung der Druckdatei mit PAM-STORAGE im COLD Verfahren. Zur Beschlagwortung der einzelnen Belege nutzt PAM-STORAGE die vom ERP System vergebene interne Auftragsnummer die auf jedem Beleg angedruckt wird. Da diese eindeutige Auftragsnummer gleichzeitig die Nummer des Auftragsaktes repräsentiert, kann PAM-STORAGE alle Dokumente sicher dem elektronischen Auftragsakt zuordnen. Eine manuelle Indizierung durch Sachbearbeiter entfällt zur Gänze.

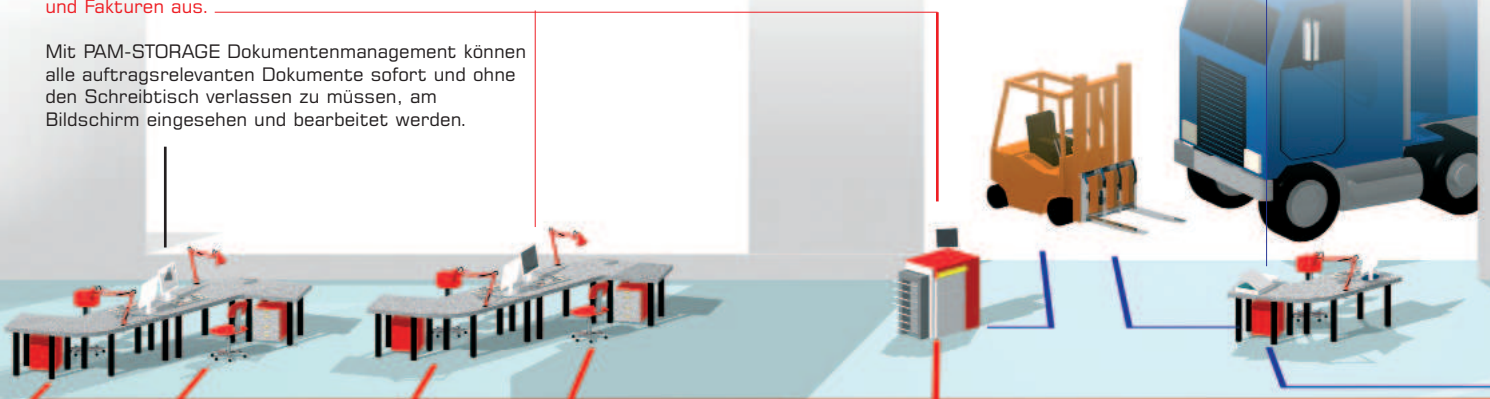
Speziell warenbegleitende Dokumente beginnen erst nach Ausdruck und Archivierung ihre Funktion zu erfüllen. Anmerkungen und Übernahmebestätigungen am Beleg haben zum Teil Rechtscharakter und müssen daher aus Gründen der Nachweisbarkeit ebenfalls im elektronischen Auftragsakt abgelegt werden. Auch dieser Vorgang geschieht automatisch, denn das ERP System druckt einen eindeutigen Barcode auf den Beleg. Nach Erledigung des Geschäftsfalles werden diese, nun mit Zusatzinformationen versehenen Dokumente, gescannt. PAM-STORAGE findet und interpretiert den Barcode am gescannten Beleg und kann die Bilddatei dem Auftragakt selbsttätig zuordnen.

Da nun die interne Auftragsnummer in der Praxis selten ausreicht um einzelne Geschäftsfälle treffsicher im Archiv zu finden, werden die Dokumentendatensätze mit den Stammdaten verknüpft. Durch diese Funktion kann ein Dokument auch nachträglich mit neuen Qualifiern versehen werden und somit eine neue sichtweise auf das Dokument zur Verfügung gestellt werden.

Die Auftragsbearbeitung verwaltet mit dem ERP System Kundenaufträge und druckt wie gewohnt Lieferdokumente und Fakturen aus.

Mit PAM-STORAGE Dokumentenmanagement können alle auftragsrelevanten Dokumente sofort und ohne den Schreibtisch verlassen zu müssen, am Bildschirm eingesehen und bearbeitet werden.

Lefer- u. Transportdokumente werden nach Lieferung und Warenübernahme mittels Scanner erfasst. Über einen, vom ERP System aufgedruckten Barcode werden die Dokumente bei der Archivierung dem richtigen Auftragsakt zugeordnet.



e-Mails rechtssicher archiviert

Der Umgang mit e-Mails unterliegt, so diese geschäftskritischer und rechtlicher Natur sind, den gleichen Auflagen wie Dokumente, die am traditionellen Postweg versendet werden. Sie alle müssen entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungszeiten vorgehalten werden. Doch e-Mails können leicht verloren gehen und Unternehmen im Falle einer Beweisbringung vor große Probleme stellen.

Diese Unsicherheit beantwortete OLYMP mit der Installation von exchange@PAM. Einer H&S Server Lösung, die e-Mails vom Microsoft Exchange Server automatisch auf revisions-sicheren Medien archiviert. Gleichzeitig mit der Archivierung auf externe Medien schrumpft der Speicherbedarf im MS Exchangestore. Denn nach der Archivierung verbleibt im MS Exchange Store lediglich ein Platzhalter in der Größe von 2-5 K. Anwender können wie gewohnt e-Mails mit MS Outlook öffnen.

Recht und Ordnung

Das Thema Zugriffsberechtigung ist besonders sensibel. Des-halb verfügt PAM-STORAGE über ein eigenes Securitysystem. Das Berechtigungsschema basiert auf Dokumentenklasse (z.B. Lieferscheine Klasse 1) und Mitarbeiter-Securitylevel. Durch diese Technologie ist sichergestellt, dass ein Mitarbeiter der Securityklasse 2 die archivierten Dokumente der Klasse 1 und 2 einsehen darf. Mitarbeiter der Securityklasse 1 aber nur Dokumente der Klasse 1. Wechselt ein Mitarbeiter nun die Abteilung oder steigt dieser in seiner Befugnis auf, so muss nur beim Sachbearbeiter der Level geändert werden um den entsprechenden Zugriff auf archivierte Dokumente zu erteilen, bzw zu erweitern.

Die Archivierung von MS-Exchange E-Mails und Attachments erfolgt direkt über die Server/Server Lösung exchange@PAM.

Über das cold@PAM Interface werden ERP Dokumente und gescannte Lieferpapiere in PAM-STORAGE archiviert. Zur Verschlagwortung werden Dokumentenzonen extrahiert und mit Daten aus dem ERP System ergänzt.

Als Archiv Storage System wird eine Jukebox von ASM eingesetzt.

Rechtssichere Archivierung

Als Speichermedium für geschäftskritische Dokumente geht OLYMP keine Kompromisse ein und setzt auf deutsche Qualität der Westerstede ASM GmbH & Co.KG. Untermauert wurde diese Entscheidung durch die langjährige Technologiepartnerschaft zwischen H&S und ASM. Denn das perfekte Zusammenspiel zwischen Software und Hardwarelieferant ist Garant für einen reibungslosen Projektverlauf.

Für das neue digitale Archiv wird das ASM Jukeboxsystem PDD 30/1 eingesetzt. Die im Gerät integrierte Blaulichtlaser-Technologie ermöglicht eine sehr hohe Speicherkapazität von 23,3 Gigabyte pro Medium. Auch die hohe Datentransferrate von bis zu 11 Megabyte beim Lesen von Daten sprechen für sich. Die Jukebox ist anfangs mit 30 PDD-Medien und einem Schreib-/Leselaufwerk ausgestattet und erreicht somit eine Speicherkapazität von knapp 700 Gigabyte. Bei Bedarf kann durch den modularen Aufbau der Jukebox die Anzahl der Medien auf bis zu 100 Stück erhöht und das Speichervolumen damit auf über 2,3 Terabyte gesteigert werden.

Bei der Archivierung werden die Dokumente von einem vorgeschalteten Festplattenspeicher parallel auf die Medien innerhalb der Jukebox geschrieben. Auf den einmalbeschreibbaren Medien sind die Daten revisions-sicher gespeichert und über mehrere Jahrzehnte vor Viren, UV-Strahlung und anderen äußeren Einflüssen geschützt. Zusätzlich erstellt der Administrator eine Sicherheitskopie, die er in einem Datensafe aufbewahrt. Der Zugriff auf die gespeicherten Dokumente wird über das im DMS realisierte Berechtigungskonzept gesteuert.

DMS INFRASTRUKTUR

Auftragserteilung:	August 2004
Produktivstellung:	Jänner 2005
DMS Bereiche:	Elektron. Auftragsakt E-Mail Archivierung für 150 Mailboxes
DMS Software:	PAM-STORAGE HSM Archive PAM-STORAGE EDM/DMS cold@PAM imaging@PAM exchange@PAM
Database:	MS SQL Server
Storage:	1 ASM Jukebox PDD 30/1
Scanner:	1 KODAK ISO / ADF
Schnittstellen zu:	Indiv. ERP

Mehr Infos unter:

OLYMP Bezner GmbH & Co.KG www.olymp-hemden.de
 Heilig und Schubert Software AG www.hs-soft.com
 ASM GmbH & Co.KG www.asm-jukebox.de

H&S

Heilig und Schubert Software AG

international

Microsoft®
GOLD CERTIFIED

Partner



H&S

AUSTRIA (Head)

H&S Heilig und Schubert Software AG

Stättermayergasse 30

1150 Wien - Austria

Tel: +43 (0) 215 55

Fax: +43 (0) 215 55 200

E-Mail: sales@hs-soft.com

URL: www.hs-soft.com

GERMANY

H&S Heilig und Schubert InformationsManagement GmbH

O'Brien Straße 3

91126 Schwabach - Germany

Tel: +49 (0) 9122 87227-0

Fax: +49 (0) 9122 87227-99

E-Mail: sales@de.hs-soft.com

ITALY

H&S Heilig e Schubert Informatica srl

c/o Studio Ribul

Via M. Gonzaga, 2

20123 Milano - Italy

Tel: +39 02.72 000432

Fax: +39 02.72 000460

Überreicht durch
autorisierten Businesspartner

www.hs-soft.com